

# Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg  
75305 Neuenbürg  
Tel. 07082/2616 + 20336  
Fax 07082/948389  
E-mail: gymnasium-neuenbuerg@gmx.de  
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de  
Redaktion: Merz / Henne

Sonderinfo Oktober 2002



## Änderung der Unterrichtszeiten

### Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich, mitteilen zu können, dass die Schulanfangszeiten am Gymnasium Neuenbürg und der Schlossbergschule Neuenbürg verlegt werden können. Die neuen Anfangszeiten sind **ab 16. Dezember 2002** wie nebenstehend.

Dies bedeutet vormittags einen um 25 Minuten späteren Beginn im Vergleich mit der bisherigen Regelung. Am Nachmittag verschieben sich die Unterrichtszeiten um weitere 10 Minuten, da die Mittagspause auf 30 Minuten verlängert wurde.

Der allgemeine Zeitraum für den Schulbeginn an den öffentlichen Schulen liegt im Bereich zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr. Das Gymnasium Neuenbürg besaß aus früheren Jahren wohl eine Sondergenehmigung des Oberschulamts für seinen frühen Beginn. Diese Genehmigung beruhte auf dem damals großen Einzugsbereich der Schule und der Tatsache, dass zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr die Kapazitäten der verschiedenen Omnibusunternehmen durch anderen Personenverkehr erschöpft waren. Letzteres war auch die Begründung, mit der entsprechende Vorstöße meiner Vorgänger vom Enzkreis ablehnend beschieden wurden. Mittlerweile hat sich der Einzugsbereich drastisch verkleinert und ich wurde immer öfter von Eltern mit der Frage nach dem Sinn unseres frühen Beginns konfrontiert; das Gymnasium Neuenbürg ist in weitem Umkreis das einzige Gymnasium mit derart frühen Anfangszeiten.

Anfang dieses Kalenderjahres erschienen zunehmend Presseberichte, in denen nach Expertenmeinung ein früher Unterrichtsbeginn „schwerwiegende Folgen“ für die Leistung in der Schule und die Sicherheit auf dem Schulweg mit sich bringe, so etwa der Münchner Mediziner Professor Till Roenneberg. In der gleichen Zeit erkannte die Schlossbergschule, dass die Einführung der ersten Fremdsprache mit zusätzlichem Unterricht ab Klasse 1 eine Korrektur ihrer Unterrichtszeiten erforderlich machte. In Abstimmung mit Herrn Rektor Rudolf habe ich die entscheidenden Gremien, Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz, mit der Frage der Unterrichtszeiten befasst und den Auftrag erhalten, dem Enzkreis einen Unterrichtsbeginn zwischen 07:30 Uhr und 07:45 Uhr vorzuschlagen. Dabei spielte es in meinen Überlegungen eine wichtige Rolle, dass durch die Umstellung der Enzthalbahn die gesamten Bustakte im Enzkreis ohnehin überarbeitet werden mussten.

Dieser Antrag wurde zunächst im Juli vom Landratsamt abgelehnt. Herr Rudolf und ich haben daraufhin unseren Standpunkt wiederholt. Das Landratsamt setzte sich noch einmal intensiv mit der Frage auseinander, insbesondere mit den entstehenden zusätzlichen Kosten für den Schülertransport. Am 17.10.2002 erhielt ich vom Landratsamt die Mitteilung, dass eine Lösung gefunden sei und der Aufsichtsrat der VPE eine Verlegung der Unterrichtszeiten ermögliचे.

Mit Sicherheit wird es aufgrund interner Organisation in einzelnen Familien zu Problemen kommen. Die Umstellung wird zu Beginn auch nicht überall reibungsfrei verlaufen. Ich bin aber davon überzeugt, dass ich zusammen mit der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz für unsere Schülerinnen und Schüler, für ihre Interessen und ihre Leistungsfähigkeit langfristig eine gute Entwicklung eingeleitet habe.

Hans-Werner Baumann

1. Stunde	07:45 – 08:30
2. Stunde	08:35 – 09:20
3. Stunde	09:25 – 10:10
Pause	10:10 – 10:30
4. Stunde	10:30 – 11:15
5. Stunde	11:20 – 12:05
6. Stunde	12:10 – 12:55
Pause	12:55 – 13:25
7. Stunde	13:25 – 14:10
8. Stunde	14:10 – 14:55
9. Stunde	15:00 – 15:45
10. Stunde	15:45 – 16:30